



Gutenwil, 31. Dezember 2016

Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2016

Liebe Schützenkameraden

Wir blicken auf ein reich befrachtetes Vereinsjahr zurück

Unser Programm umfasste auf unserem eigenen Stand im Hard das Winterschiessen, das Freundschaftsschiessen Maur-Gutenwil und das Freundschaftsschiessen Gutenwil-Matzingen-Volketswil-Schwerzenbach, 4 Obligatorische Bundesübungen, das Eidgenössische Feldschiessen, 12 Freiwillige Übungen, das Endschiessen sowie 21 auswärtige Schiessanlässe und das Tessiner Kantonalschützenfest. Im Schiessbericht von Ueli und Willi Fürst sind die wichtigsten Schiessanlässe mit Resultaten aufgeführt.

Der Vorstand behandelte die Vereinsgeschäfte an drei Sitzungen.

Start mit dem Winterschiessen 2016 im Hard

Mit dem turnusgemäss von uns organisierten Winterschiessen eröffneten wir am Samstag, 9. Januar unser Schützenjahr. 109 Schützen, davon 24 von Gutenwil, machten mit an diesem seit Generationen gepflegten Treffen für die Schützen und Schiessfreunde aus der ganzen Gemeinde. Unfreundliches Regenwetter bei 6° trieb die Schützen in die Schützenstube. So ging der Weissweinvorrat unserer Schützenstubenwirtin Marlies rasch zur Neige. Mit ausgezeichneten 99 Punkten durfte Heinz Bolliger, Volketswil, das Zopfbrett als Siegerpreis entgegennehmen. Mit 92 Punkten war Hans Bruderer bester Gutenwiler.

Freundschaftsschiessen Gutenwil–Matzingen–Schwerzenbach–Volketswil

Für die dritte Auflage dieses kameradschaftlichen Schützentreffens war der SV Gutenwil Gastgeber auf unserem Stand im Hard. Am Mittwoch, 11. Mai durften alle 51 Teilnehmenden einen Original-Baumerfladen als Erinnerung nach Hause nehmen.

Feldschiessen wiederum auf unserem Heimstand

28 Teilnehmer, 6 mehr als im Vorjahr, absolvierten das Eidg. Feldschiessen im Hard.

Gute Beteiligung am Kantonalschützenfest im Tessin

Höhepunkt im vergangene Schützenjahr bildete das Tessiner Kantonalschützenfest. Eine stattliche Schar von 15 Schützinnen und Schützen absolvierten den Wettkampf am Freitag, 8. und Samstag 9. Juni 2015 auf der Schiessanlage Morbio Superiore oberhalb von Chiasso. Mit 90.850 Pt erzielten wir Rang 90 von 279 Sektionen. 15 Schützen mit 10 Kranzresultaten im Vereinsstich. Laurence Giger 96 Pt, Ruedi Schulthess 93 Pt, Willi Fürst 89 Pt, Fritz Strebel 88 Pt, Hans Bruderer 88 Pt.

Erfreuliche Teilnahmesteigerung an den vier Obligatorischen Bundesübungen

120 Schützen (Vorjahr 91) wurden wie immer von den Schützenmeistern fachmännisch gut betreut und schätzten die speditive administrative Abwicklung durch Barbara und Andreas Keller. Gregor Forster, unser neuer Schiessoffizier, würdigte die gute Organisation und gute Betreuung der OP-Teilnehmer bei seiner Inspektion.

Vier Schützenmeister absolvierten den SM-WK

Willi Fürst, Ueli Fürst, Andreas Keller und Ruedi Schulthess nahmen am Schützenmeister-Wiederholungskurs im Albisgütli teil. Damit dürfen diese Kameraden für weitere sechs Jahre die Funktion als Schützenmeister ausüben. Geri Grätzer leitete diesen Kurs als neuer Eidg. Schiessoffizier.

Hans Bruderer gewinnt den Cup am 1. Mai

Von den 12 gestarteten Teilnehmern schafften Laurence Giger, Albert Kündig, Kadri Xhemalli und Hans Bruderer den Einzug in die Halbfinals. Im Final gewann Hans Bruderer mit 39 Pt vor Albert Kündig mit 36 Pt.

Ruedi Schulthess siegt im Stgw 57 Cup vor Ernst Meisterhans und Willi Fürst

Mit 102 Punkten und einem Punkt Vorprung gewinnt Ruedi Schulthess die Hellebarde vor Ernst Meisterhans (101 Pt) und Willi Fürst (100 Punkte). 9 Teilnehmer.



Sinkendes Interesse am Endschiessen

Am traditionellen Endschiessen von Ende September mit nur noch 20 Teilnehmenden (Vorjahr 28) durfte sich unser neuer Kassier Hans Bruderer als Gewinner der grossen Wappenscheibe feiern lassen.

Schützenstube wieder ausgezeichnet belegt

Dank einer aktiven Vermietungspolitik mit der Präsenz auf verschiedenen Internet-Seiten konnten wir die Schützenstube 85 mal vermieten. (76 im 2015, 73 im 2014, 80 im 2013). Die Fr. 12'750.00 Nettoertrag aus den Vermietungen helfen uns bei der Finanzierung der Vereinsaktivitäten.

Einen besonderen Dank hat verdient Ueli Fürst für seinen sehr zuverlässigen Wasserservice.

Schützenstube mit Selbstbedienung

Seit anfangs 2016 führen wir die Schützenstube mit Selbstbedienung. Die Konsumationspreise wurden gesenkt; Spesen und Umtriebe sind aber gedeckt.

Umweltuntersuchung Kugelfang

Wir haben anfangs Jahr die Firma Ecosens aus Wallisellen beauftragt, die vom AWEL geforderte Standortuntersuchung zu machen. Der am 9. Februar 2016 an das AWEL eingereichte Untersuchungsbericht kommt zu folgendem Schluss:

„Beim Kugelfang ist aufgrund der Beurteilungen gemäss AWEL-Schema und dem Simulationsprogramm PlumBum nicht von einem Sanierungsbedarf auszugehen. Dies ist primär bedingt durch den beträchtlichen Abstand von 12 m von der mutmasslichen Untergrenze der Belastung bis zum Grundwasser-Hochstand. Dennoch muss aufgrund der Retentionsberechnung (Szenario: Schiessbetrieb und alter Kugelfang bleiben noch viele Jahre bestehen) davon ausgegangen werden, dass Blei und Antimon mobilisiert werden. Selbst wenn bei langfristig ungenügendem Rückhalt gelöstes Blei und Antimon weiterhin ausgewaschen wird, dürften im Abstrom des Grundwasser mit grosser Wahrscheinlichkeit aber keine Konzentrationen über dem halben oder über dem 10%-Wert Konzentrationswert der AltIV gemessen werden. Der Standort ist als überwachungsbedürftig ohne Überwachungsmaßnahmen zu klassieren. D.h. es besteht kein Bedarf für eine Technische Untersuchung oder für Überwachungsmaßnahmen.“

Mit Verfügung vom 4. Juli 2016 hat das AWEL zum Untersuchungsbericht von Ecosens Stellung genommen und hat verfügt: „Der Betriebsstandort Nr. 0199/I.N002-001 wird weiterhin gemäss Art. 12 Abs. 1 AltIV als sanierungsbedürftig beurteilt. Eine unmittelbare Gefährdung der Schutzgüter Grundwasser und Oberflächengewässer besteht nicht. Die Sanierung hat spätestens nach Stilllegung der Schiessanlage zu erfolgen.“

Damit können wir unsere Schiessanlage weiterhin ohne Sanierung und ohne Umwelt- und Lärmauflagen benutzen.

Unterhalt Kugelfangkasten

Am 23. Februar hat Leu + Helfenstein unter tatkräftiger Mithilfe von Vereinsmitgliedern das Granulat von den Kugelfangkasten gereinigt und neue Verschleissplatten aufgeklebt.

Geplante Fusion der Bezirksverbände Uster, Pfäffikon und Meilen

Der Bezirk Uster kann nicht fusionieren. Dies und der Rücktritt von Bezirksfunktionären hat zur Folge dass die Bezirkseinzelseisterschaft nicht mehr durchgeführt wird und das Bezirksschiessen in einem Turnus direkt durch die Vereine durchgeführt wird. Einzig im Matchwesen scheint die Zusammenarbeit mit den anderen Bezirksverbänden zu klappen.

Wechsel im Vorstand

Fritz Strebel ist an der GV 2016 zum neuen Anlagewart gewählt worden und hat damit die Nachfolge von Albert Kündig angetreten.

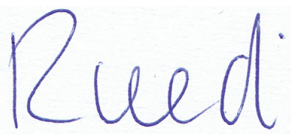
Unser langjähriger Kassier Karl Meisterhans hat im Juli seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Aus gesundheitlichen Gründen kann er dieses verantwortungsvolle Amt nicht mehr weiterführen. An seiner Sitzung vom 23. August 2016 hat der Vorstand Hans Bruderer als neuen Kassier eingesetzt. Hans muss aber von der Generalversammlung 2017 formell noch gewählt worden.

150 Jahre Schützenverein Gutenswil

Ich freue mich auch im kommenden Schützenjahr, mit unserem Jubiläumsschiessen am Samstag, 8. Juli, dem Kantonalen Schützenfest in Glarus vom Freitag/Samstag 18./19. September und dem Feldschiessen im Stand Gutenswil, weiterhin mit meinen erfahrenen und sehr pflichtbewussten Vorstandskameraden zusammenarbeiten zu dürfen. Denn ohne die tatkräftige und bereitwillige Unterstützung durch den ganzen Vorstand wäre es unmöglich, derart viele Aktivitäten reibungslos und unfallfrei durchzuführen.

Ich freue mich auf unser Jubiläumsjahr.

Mit Schützengruss



Ruedi Schulthess
Präsident Schützenverein Gutenswil